

Aufbau einer trägerübergreifenden Präventionskette von der Schwangerschaft bis zum Berufseintritt

- Gesundheitsförderung und Prävention in
der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen

Inhalt – Das erwartet Sie...

- I. Steckbrief „Verbandsgemeinde Katzenelnbogen“
- II. Einstieg der Verbandsgemeinde in den Partnerprozess
- III. Das Netzwerk – „Gesund aufwachsen in der VG Katzenelnbogen“
 - (1) Unsere Netzwerkpartner
 - (2) Inhalte und Arbeitsschwerpunkte 2014-2017
 - (3) Maßnahmen zur Ressourcenbündelung
 - (4) Ziele im Netzwerk
- IV. Entwicklungsstand der Präventionskette
- V. Ausblick 2018

I. Steckbrief: VG Katzenelnbogen

- 20 Ortsgemeinden, auf einer Fläche von 10.300 HA
- ca. 10.000 Einwohner
- Stadt Katzenelnbogen bildet den Mittelpunkt der Verbandsgemeinde
- neben ÖPNV Regiolinien gibt es zur Mobilität der Bürger den „Einrich-Bus“
- **Medizinische Versorgung:**
 - ❖ Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik und Institutsambulanz, 3 Allgemeinmedizinische Praxen, ein Neurologe, 4 Zahnarztpraxen, 3 Physiotherapeuten, Praxen von Heilpraktikern und Osteopathie, 2 Apotheken und ein Sanitätshaus.
 - ❖ zwei Altenpflegeeinrichtungen und ein mobiler Pflegedienst
- **Öffentliche Dienstleistungen f. Familien:**
 - ❖ 6 Kindertagesstätten, 1 Kindertagespflegestelle, Grundschule, Realschule Plus / FOS, Haus der Familie

Impressionen „Stadt Katzenelnbogen“



Impressionen „Stadt Katzenelnbogen“



II. Einstieg in den Partnerprozess – erste Schritte

- 2013 erster Kontakt und Austausch mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
- Bewerbung über Fragebogen
- Fachgespräch/Workshop im Dezember 2013 mit LZG zur Vorbereitung des Prozesses und zur Überlegung von Ansätzen --> **Resultat:** Austausch v. Institutionen auf regionaler Ebene als Bedarf (kürzere Kommunikationswege!)
- Netzwerk-Gründungstreffen und erste Netzwerktreffen mit Unterstützung von Frau Welz

III. Das Netzwerk –

„Gesund aufwachsen in der VG Katzenelnbogen“

- **Unsere Netzwerkpartner:**

- ✓ Jugendamt Bad Ems
- ✓ Gesundheitsamt Bad Ems
- ✓ Koordinatorin des Netzwerks Kindeswohl und Kindergesundheit
- ✓ Berufseinstiegsbegleitung (IB)
- ✓ Schulsozialarbeiter sowie Leitungen der Grundschule und Realschule Plus/ FOS im Einrich
- ✓ Kindergärten
- ✓ Jugendpflege der Verbandsgemeinde
- ✓ Psychologische Praxis
- ✓ Praxis für Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie



- ✓ Fachklinik
- ✓ Ambulante Hilfen Rhein-Lahn (EVIM)
- ✓ Flüchtlingsinitiative
- ✓ Haus der Familie
- ✓ Evangelische Gemeinschaft
- ✓ Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe
- ✓ Azubi-Coach, Mediator und Lernpraktiker
- ✓ Lerntherapeutin
- ✓ Allgemeinärzte aus dem MVZ
- ✓ Osteopath
- ✓ Gleichstellungsstelle der Verbandsgemeinde
- ✓ Familienzentrum im Einrich
- ✓ Katholische Kirche Diez
- ✓ Bürgermeister



• Unsere Inhalte und Arbeitsschwerpunkte:

Themen:

- Kinder psychisch kranker Eltern
- Psychische Erkrankungen bei Kindern; Kinder- und Jugendpsychotherapie
- Schul- und Lernprobleme
- Kinder aus Risikofamilien; Schwerpunkt Trennung/Scheidung
- Umgang mit Medien – „Medienkompetenz“
- Zugang zu Familienberatungsstellen
- Vorstellung der Arbeit des Jugendamts
- Gewaltprävention an Schulen

Arbeitsschwerpunkte:

- Ressourcenbündelung!
- Vernetzung, Austausch



• Maßnahmen zur Ressourcenbündelung:

❖ Steckbriefe

❖ Ressourcenmapping; Bedarfemapping

Netzwerk Gesund
Aufwachsen in der
VG Katzenelnbogen



Name Heike Tremper

Beruf Koordinatorin „Haus der
Familie“
Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin
für Katholische Familienbildungsstätte Limburg

Zusatzqualifikationen Elternbegleiterin

Einsatzgebiet „Haus der Familie“ Katzenelnbogen

Aufgaben Koordination der Kursangebote, Neugeborenen-
Besuche, Leitung Eltern-Kind-Gruppe

Besondere Ressourcen ----

Bedarfe ---

Einsatzstelle

Anschrift „Haus der Familie“
Römerberg 12
56368 Katzenelnbogen

Telefon 06486/7178

Mobil 0151/58844782

E-Mail hauserfamilie-katzenelnbogen@gmx.de





- **Ziele im Netzwerk:**

- Beibehalten unserer jetzigen Treffroutine
- Vervollständigen der Steckbriefe
- Bedarfe-Mapping sowie
- weiteres Ausloten von neuen Themen

Und dann:

- Öffentlichkeitsarbeit betreiben
- Bürger einladen und das Netzwerk transparent werden lassen

IV. Entwicklungsstand der Präventionskette

- Vernetzung erfolgt
- regelmäßiger Austausch gegeben
- Transparenz in den Angeboten und Ressourcen der Netzwerker
- „Koordinierung“ von Angeboten „erfolgt“; Haus der Familie als Vermittler
- Strategie ist auch innerhalb der Kommunalpolitik bekannt und wird mitgetragen
- **es fehlt: die Öffentlichkeit / die Transparenz für die Bürger → soll nach Vollständigkeit der Steckbriefe in Angriff genommen werden**

V. Ausblick 2018

Themen:

- Zusammenarbeit Polizei und Schule
- Die Arbeit des Familiengerichts
- Selbstverletzendes Verhalten
- Essstörungen

Arbeitsschwerpunkte:

- Fertigstellung der Steckbrief-Mappe

Gerne beantworte ich Ihnen Ihre
Fragen!

Zeit zum Austausch!

